

23.07.2019

Sabine Schmincke

Rathaus
Am Markt 1
72070 Tübingen

Tel 07071 204-1500
presse@tuebingen.de
www.tuebingen.de/presse

Nummer
409/2019

Seite 1/2

Anlage zur PM 409/2019

Tübingen aktiv gegen Diskriminierung: Projektübersicht

Mut zur Selbstverteidigung

Ein Selbstverteidigungsworkshop für Frauen und Mädchen muslimischer Herkunft.

Power 2 U – Junge Muslim*innen und ihr Engagement stärken

Viele Muslim*innen sehen sich immer häufiger mit Vorurteilen und Rechtfertigungsdruck konfrontiert. Die Workshop-Reihe „Power 2 U“ möchte junge Muslim*innen aus Tübingen stärken, so dass sie Ausgrenzungs- und Ablehnungserfahrungen positiv verarbeiten und mit ihrer muslimischen Identität selbstbewusster und offener umgehen können.

Black Girl Magic Hair

Wie wichtig die Haare fürs Selbstbewusstsein sind, vermittelt dieser Workshop. Frauen, die wegen ihrer Haare diskriminiert wurden, knüpfen Kontakte, tauschen sich über Diskriminierungserfahrungen aus und lernen, ihre Haare als Teil von sich selbst zu sehen, der sie schön und stark macht.

Let's go outside

Geflüchtete Kinder und Frauen können sich auf dem Reitplatz fernab von Vorurteilen und ihrem persönlichen Schicksal begegnen und neue, positive Erfahrungen machen.

Rassismus und Critical Whiteness

Der Workshop thematisiert das Weiß-Sein und regt zur Selbstreflexion im Kontext von Rassismus an.

Vortragsreihe zum Islam

Vorträge zu Themen wie Glaubensgrundsätze und -praktiken, Lebenswelten von muslimischen Menschen, Islam und Sexualität oder Tierethik im Islam.

Themen, die die Welt bewegen. Leben in Deutschland – Deutschland leben!?

Verschiedene Referentinnen und Referenten sprechen in kleinen Gesprächsrunden mit muslimischen Menschen, die schon längere Zeit in Deutschland leben, über ihre Erfahrungen und Sichtweisen.

Radio inTAKT

Eine Sendereihe zu (Anti-)Diskriminierung.

Ethno Tübingen

Im interkulturellen Musikprojekt musizieren Menschen aus den unterschiedlichsten Ländern miteinander.

African Peaceful Weekend

Ein Wochenende, das neben einem Fußballturnier die Möglichkeit bietet, über Themen wie gewaltfreies Kommunizieren und Feiern sowie Rassismus und Diskriminierung ins Gespräch zu kommen.